

Pressepiegel vom 28.- 30. August 1948

Wiener Zeitung, 28. August:

Überschuß im Budget der Post.	2
Die Bestzung von Lehrkanzeln.	2
Wintersemester an den Wiener Volkshochschulen.	3

Wiener Kurier, 28. August:

Ungültige 10 S-Noten kursieren in Wien. Scheine ohne Allonge wurden auf den Markt geworfen.	3
Wiener Gastbetriebe haben Montag 2 Stunden gesperrt.	3
Sowjetrussen für sofortige Zulassung einer vierten Partei in Österreich. Die drei anderen Besatzungsmächte wollen Entscheidung der österreichischen Regierung überlassen.	8

Weltpressc, 28. August:

Ehemaliger Chef des Franz-Josefs-Spitals vor Gericht.	2
---	---

Welt am Abend, 28. August:

Ein Ersatzmittel für Penicillin.	2
Militärbrot zwei Jahre frisch.	2
Rauschgift- und Menschenschmuggelskandal in Linz aufgedeckt. Ehemalige und jetzige Angestellte des Amtes für Umsiedlung, darunter Dr. Tengeler, schwer kompromittiert.	2
Auf keinen Fall ein Söldnerheer. Rätselraten und Planung um die künftige österreichische Wehrmacht.	3
In Salzburg beraten die Ärzte Österreichs. Der medizinischen Forschung muß endlich geholfen werden.	3
10.000 Waggon Obst aus der Steiermark.	3

Der Abend, 28. August:

Abzug der Besatzungstruppen - Verringerung der Kriegsgefahr. Vorschläge Nationalrat Ernst Fischers auf dem Weltkongreß der Intellektuellen.	1
Große Fälschungen von Diabetikerausweisen im Sozialministerium. DP verschleicht mit Hilfe falscher Ausweise 20.000 Eier, Fleisch, Butter, Sacharin und Insulin.	1
Ein neuer Bewerber für den "Simpl".	2
Kollig-Ausstellung in Wien.	5

Mödlinger Nachrichten, 28. August:

Eröffnung eines städtischen Kindergartens.	2
--	---

Neues Österreich, 29. August:

Nächste Woche: die "Jonny" frei um 50 Groschen. Die Tabakregie holt zum entscheidenden Schlag gegen den Zigaretten-schleichhandel aus.	1
Um die Sicherung der Lebenshaltung. Die Forderungen der sozialistischen Gewerkschafter.	2
Städtische Siedlung mit Garagen. Zur RK.	2
Riesenschwindel mit "Zahlkindern" aufgefliegen. Die "Argentinisch-Österreichische Gesellschaft" betrügt erholungsbedürftige Wiener Kinder. "Direktor" Wilhelm Schwab in Haft.	4

Arbeiter Zeitung, 29. August:

Die Lohn- und Preisfrage. Maßnahmen zur Sicherung der Lebenshaltung. Beschlüsse der Parteivertretung und der sozialistischen Gewerkschaftsfunktionäre.	1
Das neue Wien wächst: Der Bau der zweiten Freihofsiedlung beginnt. Zur RK.	2
Das Ulmensterben ist nicht aufzuhalten. RK.	3
Wiener-Neustadt baut auf.	3
Schwerer Zusammenstoß in Hietzing.	3
Kein Heizöl für Raumbeheizung.	3

Morning News, 29. August:

Austrian trade unions demand higher wages.	1
--	---

Wiener Tageszeitung, 29. August:

Radenthein bringt Devisen. Der Kanzler bei der Jubiläumsfeier der Magnesitwerke.	5
Mit drei Kursen fing es an ... Ein Vierteljahrhundert ländliches Bildungswesen in Niederösterreich.	5
Die Kohlenversorgung Wiens.	5
Der Textilplan entsteht. Erweiterung der inländischen Rohstoffbasis. Kunstseide aus Lenzing.	6
Die Bedeutung der beruflichen Fortbildung von Erwerbstätigen.	6

Das Kleine Volksblatt, 29. August:

SPÖ kapituliert vor der KP-Propaganda.	2
Unsere Bürgermeister und Gemeinderäte. Gottfried Kotvojs.	3
Kompensationsgeschäft der Bundesbahnen.	3
Schweizer Zucker für unsere Imker.	4
Berufene "Helfer und Berater" ... (Verband der Ausgebombten Österreichs)	4
Morgen Protestkundgebung der Gastwirte.	5

Österreichische Volksstimme, 29. August:

SP-Führung zur Aufgabe des Widerstandes gegen Lohnforderungen gezwungen. Die Lage in den Betrieben und Gewerkschaften hat die Wendung bewirkt.	1
Brot und Weißgebäck in Budapest frei.	2
Ministerien errechnen bereits die neuen Lebensmittelpreise. Weitere 20prozentige Teuerung zu erwarten. Preispolitik der Regierung zusammengebrochen.	2
Die Massen fordern Lohnerhöhung. Bewegung erfaßt weitere Betriebe.	2
Favoriten: Ruinen und Betriebe. B.M.	7
Jugoslawische Zwetschken gestern freigegeben.	7

Österreichische Zeitung, 29. August:

Die Wiener werden wieder lernen müssen.	2
Wien hilft den Randgemeinden.	2
Das Ende des Beschäftigungsausweises.	2
Gastwirte verlangen "graue" Lebensmittel. Kommt es zu einer neuerlichen Verteuerung der Speisen? Auflassung der Werkküchen geplant.	3
Galerie der "Marterinstrumente". Dentalausstellung bringt Neuheiten der Zahnheilkunde aus aller Welt. -rd.	3

Tagblatt am Montag, 30. August:

Heute nachmittag Streik der Gastwirte und Cafetiers. 1
Nat.-Rat Kostroun: Allgemeine Preisherabsetzung - eine 2
Utopie. 2
Monarchie in Spanien auf amerikanischen Befehl?

Welt am Montag, 30. August:

Erhöhung auf 2.00 Kalorien gesichert? Aussicht auf baldige 1
Durchführung. Zweiwöchige Lebensmittelaufäufe. 1
Ein machtvolles Bekenntnis zur Demokratie. Das Grazer 1
Treffen der Sozialistischen Jugend. 2
Arbeiter und Bauern gehören zusammen. Innenminister Helmer 2
auf dem Kremser Bezirksbauerntag. 2
Österreichs Ärzteschaft tagt in der Festspielstadt. 2
Gefängnisse in Wien und in London. Ein österreichischer 2
Gefängnisbeamter besucht englische Strafanstalten. E.Th.3

Wiener Montag, 30. August:

Verwegenes Gangsterstück am Stoß im Himmel. Massive Eisen- 1
türe am hellichten Tag aufgebrochen. Werte von 320.000 1
Schilling erbeutet. 1
Vor Ausrufung der Monarchie in Spanien? General Franco 2
trifft mit dem Etronprätendenten Don Juan zusammen. 2
650 Jahre Korneuburg. Bundespräsident Dr. Renner zum 2
Ehrenbürger ernannt.

Montag-Ausgabe, 30. August:

Auch die Kleiderkarte schon überholt. Sie wird das Schick- 2
sal der Punktekarte teilen. Freigabe der Textilien um drei 2
Monate verlängert. 2
Die Wahrheit über Salzburg. Durch Ausschaltung des Zwei- 2
ten Marktes Lebenshaltungskosten stark gestiegen. 2
Was gibt es diese Woche? Der letzte Essigaufwurf. 2
Wenn er nicht zurückkommt ... Wie Vermißte für tot erklärt 3
werden. Der Schluß der Suchaktion wird abgewartet. 3
Niemand hat mehr einen Affen. Wissen Sie wieviel Tiere in 3
Wien leben? Es gibt keine Modetiere mehr. 3
Nur Mehl, Fett und Zucker. Alle übrigen Lebensmittel könn- 3
ten ohne jeden Nachteil sofort freigegeben werden. Auch 4
Brot muß nicht mehr bewirtschaftet werden. 4

Wiener Zeitung, 29. August:

Sozialisten ändern Lohnfragetaktik. 1
Aus der Folterkammer der Zähne. 3
Kurze Straßenbahn- und Stadtbahnstörung. RK. 5
Garagen für Siedler. RK. 5